

Stand: 24. Mai 2011

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Call-Optionsschein bezogen auf Aktien der Z-AG

WKN: XYN34R/ISIN: DE000XYN34R4

Emittent: XY-Bank

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Produktgattung

Optionsschein (Inhaberschuldverschreibung)

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Mit diesem Call-Optionsschein kann der Anleger überproportional (gehebelt) an der positiven Kursentwicklung der Aktie partizipieren.

Im Gegenzug nimmt er aber auch gehebelt an einer negativen Kursentwicklung der Aktie teil und trägt zudem das Risiko eines wertlosen Verfalls des Call-Optionsscheins, wenn der Referenzpreis auf oder unter den Basispreis fällt.

Am Fälligkeitstag erhält der Anleger als Auszahlungsbetrag den mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag, um den der Referenzpreis den Basispreis übersteigt. Liegt der Referenzpreis auf oder unter dem Basispreis, erfolgt keine Zahlung und der Call-Optionsschein verfällt wertlos.

Während der Laufzeit erhält der Anleger keine laufenden Erträge (z. B. Dividenden oder Zinsen).

Anlageziele und -strategie/Markterwartung (optional)

Der Call-Optionsschein richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs der Aktie steigt. **Wegen der mit ihm verbundenen erhöhten Verlustrisiken ist er nur für erfahrene Anleger mit hoher Risikobereitschaft geeignet.**

2. Produktdaten

Erläuterungen zu den Begriffen finden Sie unter www.derivateverband.de unter der Rubrik „Wissen“.

Basiswert (WKN/ISIN)	Aktie der Z-AG (123456/DE0001234561)	Ausübungsfrist	27. April 2009 bis 17. Dezember 2010
Währung des Optionsscheins	EUR	Referenzpreis	Schlusskurs der Aktie (Xetra) am Bewertungstag
Währung des Basiswerts	EUR	Bewertungstag	Tag der Ausübung
Ausgabetag	23. April 2009	Fälligkeitstag	Drei Bankgeschäftstage nach dem Bewertungstag
Anfänglicher Ausgabepreis	EUR 1,18	Bezugsverhältnis	1,0
Basispreis	EUR 25,00	Kleinste handelbare Einheit	1 Optionsschein
Kurs des Basiswerts bei Ausgabe des Optionsscheins	EUR 24,90	Mindestausübung	Je 1.000 Optionsscheine
Optionsscheintyp	Call	Börsennotierung	Stuttgart (EUWAX), Frankfurt (Scoach Premium)
Ausübungsart	Amerikanisch	Letzter Börsenhandelstag	15. Dezember 2010

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis über dem Basispreis, entsteht dem Anleger dann ein Verlust, wenn der Auszahlungsbetrag geringer ist als der vom Anleger entrichtete Kaufpreis für den Call-Optionsschein. Liegt der Referenzpreis auf oder unter dem Basispreis, erleidet der Anleger einen Totalverlust.

Marktpreisrisiko während der Laufzeit

Der Wert des Call-Optionsscheins während der Laufzeit kann insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst werden und auch deutlich unter dem Kaufpreis liegen.

Bonitäts-/Emittentenrisiko

Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten ausgesetzt. Angaben zum maßgeblichen Emittenten-Rating sind unter www.beispielseite.de erhältlich. Der Call-Optionsschein unterliegt als Inhaberschuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Ausgabebetrag kann der Call-Optionsschein in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. Der Emittent wird für den Call-Optionsschein unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufskurse stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Call-Optionsscheins vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Der Wert des Call-Optionsscheins während der Laufzeit kann deutlich unter dem Kaufpreis liegen.

Der Marktpreis des Call-Optionsscheins hängt vorwiegend von der Kursentwicklung der Aktie ab, jedoch ohne diese Entwicklung in der Regel exakt abzubilden.

Insbesondere die folgenden Umstände können sich zusätzlich und auch erheblich auf den Marktpreis des Call-Optionsscheins auswirken:

- Veränderung der Intensität der Kursschwankungen der Aktie (Volatilität)
- Restlaufzeit des Call-Optionsscheins
- Allgemeine Änderungen von Zinssätzen
- Dividendenentwicklung der Aktie

Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgenden Beispiele gelten zum Laufzeitende. Sie bilden keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Call-Optionsscheins.

Referenzpreis	Der Anleger erhält pro Call-Optionsschein
EUR 35,00	EUR 10,00
EUR 30,00	EUR 5,00
EUR 26,18	EUR 1,18
EUR 25,00	EUR 0,-
EUR 24,00	EUR 0,-
EUR 10,00	EUR 0,-

Bei einem Erwerb zum Anfänglichen Ausgabepreis:

Für den Anleger positive Entwicklung

Für den Anleger neutrale Entwicklung

Für den Anleger negative Entwicklung

6. Kosten/Vertriebsvergütung

Sowohl der anfängliche Ausgabepreis des Call-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit vom Emittenten gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen des Emittenten. Insbesondere kann in diesen Preisen eine Marge enthalten sein, die gegebenenfalls u. a. die Kosten für die Strukturierung des Wertpapiers, die Risikoabsicherung des Emittenten und für den Vertrieb (Rückvergütung/Zuwendungen) abdeckt.

Erwerbs- und Veräußerungskosten

Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Call-Optionsscheins Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten, nicht separat in Rechnung gestellt; diese sind mit dem Festpreis abgegolten. Andernfalls (Kommissionsgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Call-Optionsscheins Entgelte in der mit der Bank vereinbarten Höhe sowie gegebenenfalls weitere Entgelte und Auslagen (z. B. Börsenentgelte) gesondert berechnet.

Ausgabeaufschlag: keiner

Laufende Kosten

Es sind Verwahrkosten in der mit der Bank vereinbarten Höhe zu entrichten.

Rückvergütung/Zuwendungen

Platzierungsprovision: keine

Bestandsprovision: keine

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Call-Optionsscheins einen Steuerberater einschalten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Call-Optionsscheins und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält nicht alle relevanten Informationen für den Call-Optionsschein. Für vollständige Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in den Call-Optionsschein verbundenen Risiken, sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventueller Nachträge bei der XY-Bank kostenlos erhältlich ist oder unter www.xy-bank.de heruntergeladen werden kann.